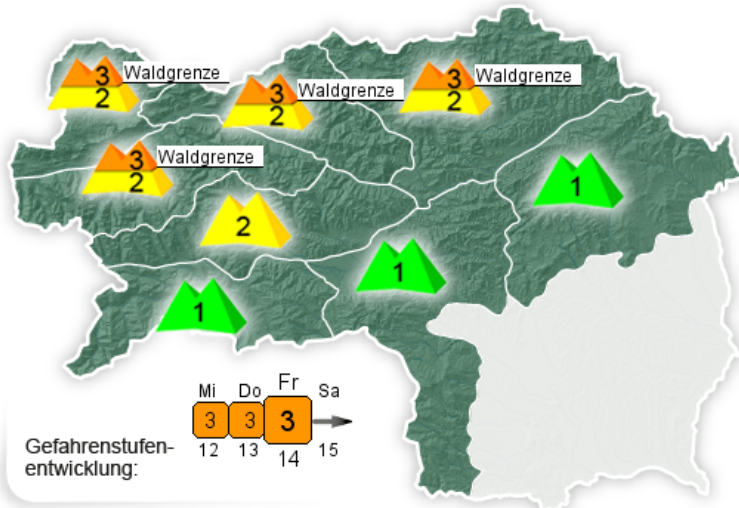




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für Freitag, den 14.02.2020**
(herausgegeben: Donnerstag, 13.02.2020, 17:04 Uhr)



R1 Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das
Hauptproblem



WO?
liegt das
Problem



WIE?
kommt es zur
Auslösung



WARUM?
besteht das
Problem



Neuschnee führt v.a. im Nordstau zu frischem Tribschnee, in den Hochlagen herrscht zum Teil erhebliche Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

In den Hochlagen der Nordalpen und in jenen der Nieren Tauern Nord herrscht erhebliche Lawinengefahr, ansonsten wird sie mit mäßig bis gering bewertet. Gefahrenstellen in Form von Tribschneepaketen bildeten sich aufgrund des Windwechsels in mehreren Expositionen. Südwestwind frachtete am Donnerstag die Nordhänge ein, mit dem für Freitag erwarteten Neuschnee bei Nordwestwind werden sich frische Verfrachtungen in den Ost- und Südseiten bilden. Betroffen sind hiervon nicht nur kammnahe Bereiche, sondern auch kammferne Leehänge, mitunter bis in den Waldbereich. Eine Schneebrettauslösung kann bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengewehrs erfolgen. Aus dem Steilgelände sind zudem vereinzelt Spontanauslösungen möglich.

Schneedeckenaufbau

Seit dem Wochenbeginn kam es mit Schwerpunkt in den Nordstaulagen bei variierenden Windverhältnissen zu Schneezuwächsen. Am Freitag werden in diesen Regionen etwa 20 cm Neuschnee bei Nordwestwind fallen. Relevante Schwachsichten finden sind sowohl innerhalb der frischen Auflage als auch im Übergang zur verharschten Altschneedecke. Vereinzelt schwächen kantige Kornformen Bereiche um ältere Krusten. Bedingt durch die regional sehr unterschiedliche Windeinwirkung gestalten sich auch die Schneeverhältnisse sehr inhomogen: Auf engem Raum wechseln mit Tribschnee befüllte Hohlformen, von Pressschnee überzogene Bereiche sowie völlig abgeblasene oder vereiste Oberflächen. In geschützten, windberuhigten Lagen existiert hingegen lockerer Pulver.

Wetter

Am Freitag überwiegen in den Nordalpen und Tauern dichte Wolken und es ist mit Schneefällen zu rechnen. Etwas begünstigt sind die südlichen Gebirgsgruppen, hier fällt kaum Niederschlag und es kann sich ab und zu auch einmal die Sonne zeigen. Bei stürmischem Wind aus nordwestlichen Richtungen liegen die Mittagstemperaturen in 1500m um -3 Grad, in 2000m erwarten uns -6 Grad.

Tendenz

Am Samstag bessert sich das Wetter, einige durchziehende Wolkenfelder wechseln sich mit sonnigen Abschnitten ab. Der Nordwestwind weht nur schwach bis mäßig, es wird mit Mittagstemperaturen um +3 Grad in 2000m spürbar milder. Mit der Setzung nimmt die Tribschneeproblematik ab, spontane Auslösungen sind hingegen zu beachten.

Der nächste Lagebericht wird Freitag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Andreas Riegler

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

